

Kurz erzählt

TATAAA, das erste Kälbchen ist da, hat es doch tatsächlich gerade noch geschafft, ein Juli-Kalb zu werden, ist groß und kräftig, gesund, heißt Oskar und hat inzwischen auch schon seine Ohrmarken angetackert bekommen.



Im Stall gibts nochmal ein Schwalbennest mit ganz Kleinen drin, die von den eifrigen Eltern im Affentempo versorgt werden, rein-raus, rein-raus, so schnell kann man gar nicht gucken. Dank der vielen Wildblumen habe ich massenweise Schmetterlinge, dicke Hummeln und Libellen - und weniger angenehm auch zahlreiche Mücken, Bremsen und Wiesenflöhe.

Tiere

Wie gesagt, Oskar ist derzeit das absolute Highlight, Tessa ist eine prima Mutter, Daphne ist etwas mürrisch allein auf der anderen Weide mit den beiden Pferden, sie geht meistens eigene Wege. Demnächst kommen die beiden aber natürlich wieder dazu. Mithilfe meiner Nachbarn, die Tessa bei ihrem doch recht großen Jungen geholfen haben, verlief die Geburt zum Glück komplikationslos und relativ schnell. Vom Platzen der Fruchtblase, Füße zu sehen bis zum Hinlegen und Beginn des eigentlichen Geburtsvorgangs dauerte es gut eine Stunde, dann kam recht schnell die Schnauze, kräftige Presswehen und nach einer guten halben Stunde, also insgesamt knappe zwei Stunden, war Oskar da. Dank an die Fam. v. Rönn und Heiner Ahlf. Umhüten auf die verschiedenen Weiden klappt jedesmal besser, inzwischen kennen sie schon ganz gut die Wege und vertrauen auch meiner Führung, bisher gabs schließlich immer gutes, neues, frisches Gras...

Hofarbeiten

Pferde und Daphne sind jetzt auf der Heuweide, d.h. einer Weide, die bisher noch nicht von den Tieren genutzt wurde. Dementsprechend waren die Vorbereitungen etwas aufwändiger, sie musste komplett mit Weideband eingezäunt werden, und da Oskar dazu soll auch noch mit einem zweiten Weideband, der Kleine schlüpft sonst locker durch. Schilfgras, Binsen und Brombeerhecken hatten viel Zeit sich auszubreiten, so dass kräftig gesenzt und zurückgeschnitten werden musste, sonst nützt das ganze Weideband nix. Und dazu war es auch noch richtig knallig heiß...

Garten

Kürbispflanzen und Sonnenblumen sind überwiegend der Schneckeninvasion zum Opfer gefallen, so dass ich da leider nicht ernten kann, mit Glück schaffens die letzten beiden Sonnenblumen noch. Aber 4 Tomaten sind bereits rot, vielleicht noch etwas klein, und an den anderen Pflanzen sind schon recht viele grüne zu sehen, das könnte noch was werden. Und ernten konnte ich bereits richtig dicke, fette Zucchini, derzeit gibt es jeden Tag Zucchini-Salat in verschiedenen Variationen, zum Kochen ist es einfach zu heiß. Auf der hinteren Weide, die derzeit noch verpachtet ist, hängen die vollbeladenen Äste eines Mirabellenbaumes herüber, klar, dass die Hunde und ich auch dort "ernten". Ansonsten funktioniert hier noch das gute, alte Tauschgeschäft, ich habe Zucchini und selbstgebackenes Brot und bekomme im Gegenzug Gurken, Petersilie, Buttermilch, Pflaumen, Mirabellen und Brombeeren, das ist doch was, oder? Danke an Silvia und Beate.

Weitere Ideen/Projekte

Derzeit nichts Spezielles, die Tiere sind jetzt erstmal das Wichtigste, geplant wird später, wenns wieder kühler ist ;-)))